Erinnern
Mahnen
Kämpfen



antifaschistische Gedenkdemonstration
20.02.21 | 13 Uhr | Hbf Brandenburg

7. November 1992: Rolf Schulze wird in Lehnin von drei Neonazis zusammengeschlagen, ertränkt und verbrannt.

20. Februar 1996: Sven Beuter wird in Brandenburg an der Havel von einem Neonazi zu Tode getreten.

Wir erinnern an Sven Beuter, Rolf Schulze und an die mehr als 200 Todesopfer faschistischer Gewalt in Deutschland allein seit 1990. Dies sind keine Taten Einzelner, sondern die Konsequenzen faschistischer und kapitalistischer Denkmuster.

Wir mahnen, die Auswirkungen menschenverachtender Ideologien nicht aus den Augen zu verlieren und stets unsere Stimmen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Verfolgung zu erheben. Gemeinsam müssen wir den gesellschaftlichen Rechtruck mit Solidarität und Entschlossenheit stoppen.

Wir kämpfen selbstbewusst für eine offene und freie Gesellschaft – frei von Ausbeutung, Ausgrenzung und Diskrimminierung. Egal wo und in welcher Form kapitalistische und faschistische Denkmuster auftreten, ist es unsere Aufgabe ihnen auf allen Ebenen entgegenzutreten und sie mit allen Mitteln zu bekämpfen.

Niemand ist vergessen! Nichts ist vergeben!

antifajugendbrandenburg.blackblogs.org